

## Inhalt

Team Soziales (Svetlina Ilieva, Vedat Korkmaz, Sebastian Schramm).....	3
Gespräch mit dem Studentenwerk .....	3
Gefahrenstellen auf dem Campus.....	3
Gastredner in Ökologithemen.....	3
Altbatterien- und Handysammelbehälter .....	3
Babysitterpool .....	3
BAföG- und Sozialberatung .....	4
Ticket .....	4
Team Kultur (Kamil Galon, Manuel Wahl).....	4
IKC.....	4
Xmas Party.....	4
Marokkanische Netzwerktreffen.....	4
Werbung.....	4
Tanzworkshops.....	4
Promovierendenfeier .....	5
Team HoPo/Lehre (Anna Bergenthal, Johannes Blömeke) .....	5
Anwesenheitspflicht.....	5
HDZ Gespräch.....	5
Dezernat 6/Hörsaalsituation .....	5
BAföG.....	6
Seminar Reakkreditierung.....	6
Beratung von Studierenden .....	6
Vorsitz (Horatiu Dancu, Marc Hövermann).....	7
Treffen Studentenwerk .....	7
Gastronomie.....	7
Wohnen .....	8
Sonstiges.....	8
Senat.....	8
Abwehr Unterlassungsklage.....	8
Einrichtung einer Praktikumsstelle im AStA.....	8

Jury Lehrpreis 2011 .....	9
Tag der Freiwilligen .....	9
Infomaterialien .....	9
Finanzer (Ingo Manfraß).....	9
FsRK-Sitzung .....	9
Stellenausschreibung Studikiwiki .....	9
HWVO-Seminar .....	9
Abmahnung Website.....	9

## **Team Soziales (Svetlina Ilieva, Vedat Korkmaz, Sebastian Schramm)**

### **Gespräch mit dem Studentenwerk**

Zum Thema Roncalli Haus wurden keine Informationen gegeben. Es wurde versichert, dass kein weiteres Mal solche Misereen entstehen könnte. Demnächst soll mit dem Bau von einem weiteren Gebäude begonnen werden. Weitere Details können aus dem Gesprächsprotokoll entnommen werden.

### **Gefahrenstellen auf dem Campus**

In der 48.Kalenderwoche wird ein Treffen mit dem Dezernat 6 stattfinden, hier sollen aktuell bekannte Gefahrenstellen besprochen werden, und nach schnellen Lösungen gesucht werden.

### **Gastredner in Ökologithemen**

Die Besprechung mit Frau Professor Myrzik am 21.11.2011 hat stattgefunden, der Bericht dieser Besprechung ist beigefügt.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem in der Fakultät ET/IT neugegründeten Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft (kurz ie3) durchgeführt.

Demnächst folgen weitere Gespräche mit Frau Leber vom Lehrstuhl für Regelungstechnik, sowie mit Frau Professor Myrzik, um über weitere Themen und Inhalte zu sprechen.

### **Altbatterien- und Handysammelbehälter**

Das Projekt zeigt erste Erfolge. Die Nutzung zeigt eine gute Akzeptanz der Sammelboxen. Alle drei aufgestellten Boxen werden genutzt.

Resultierend aus der guten Annahme der Batterieboxen entstand die Idee, zukünftig auch gebrauchte Handys in einer gesonderten Box im AStA zu sammeln. Durch das fachgerechte Recycling von Althandys kann der Verbrauch seltener Erden reduziert werden. Da die Abgabe der Althandys teilweise bezahlt wird, wird derzeit nach geeigneten Projekten aus dem ökologischen und sozialen Bereich gesucht, die mit diesen Geldern unterstützt werden können.

### **Babysitterpool**

Die Seiten der ersten Babysitter, mit Angabe von den Einsatzzeiten, wurden eingerichtet. Momentan wird ein neues Theme für den Homepage-Layout gesucht. Der offizielle Projektstart ist für den Jahresanfang 2012 geplant.

## **BAföG- und Sozialberatung**

Zur Verbesserung der Beratungskompetenzen wurde in Steinnach (Taunus) bei Frankfurt ein 4-tägiges BAföG- und Sozialberatungsseminar der GEW besucht.

Im Zuge dessen wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem BAföG-Berater ein Informationsblatt zum Thema BAföG für die Studierenden der TU Dortmund erstellt.

## **Ticket**

Eingehenden Fragen und Anregungen im Bezug auf das VRR-Ticket und Semesterticket, sowie Fragen bezüglich der Rückmeldung für das diesjährige Wintersemester wurden beantwortet.

## **Team Kultur (Kamil Galon, Manuel Wahl)**

### **IKC**

Am 18.11.2011 fand das zweite IKC zur Kultur der Mongolei statt. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem die Organisation, der Aufbau, der Getränkeverkauf sowie die der Abbau durchgeführt. Das IKC verlief gut.

### **Xmas Party**

Es wird eine Xmas Party am 09.12.2011 stattfinden. Der AStA übernimmt auch hier verschiedene Aufgaben, ähnlich denen des IKC. In jedem Fall wird das Kulturteam auch bei dieser Veranstaltung komplett von Anfang bis zum Ende der Veranstaltung teilnehmen.

### **Marokkanische Netzwerktreffen**

Am 12.11.2011 fand, wie im letzten Jahr, das marokkanische Netzwerktreffen in der KHG statt. Der AStA unterstützte diese Veranstaltung sowohl mit der Technik als auch organisatorisch und finanziell und war beim Aufbau dabei.

### **Werbung**

Um die ohnehin schon gut besuchten IKCs einer weiteren Menge von Studierenden schmackhaft zu machen werden in Zukunft die Flyer auch in den Studentenwohnheimen verteilt. Aus diesem Grund wurden bereits Gespräche mit den unterschiedlichen Studentenwohnheimkneipen geführt.

### **Tanzworkshops**

Am 16.12.2011 wird eine zusätzliche Veranstaltung, nämlich ein Tanzworkshop, in der KHG durchgeführt. Auch hier wird das Kulturteam von Anfang bis zum Schluss zugegen sein und mit den Kooperationspartnern die Planung, Organisation, Durchführung etc. übernehmen.

## **Promovierendenfeier**

Am 14.12.2011 findet im IBZ eine Feier für die Promovierenden statt. Der AStA unterstützt auch diese Veranstaltung und hilft bei der Planung, Durchführung und Organisation. Wie immer wird auch hier die Technik zum Teil gestellt und betreut.

## **Team HoPo/Lehre (Anna Bergenthal, Johannes Blömeke)**

### **Anwesenheitspflicht**

Es wurden mit dem Prorektor Studium Grundzüge für eine Anwesenheitspflichtrahmenordnung besprochen. Diese soll folgende Punkte umfassen:

In Vorlesungen gibt es keine Anwesenheitspflicht;

Jede Anwesenheitspflicht muss im Fakultätsrat beantragt und dann in die Prüfungsordnung aufgenommen werden;

Jede Statusgruppe hat geschlossen das Recht sich bei der zentralen Qualitätskommission zu beschweren. Diese fällt dann eine endgültige Entscheidung;

Anwesenheitspflicht darf es nur geben, wenn dieses durch die Lernziele zwingend notwendig ist.

Wir gehen davon aus, dass somit die komplette Anwesenheitspflicht vom Tisch ist, da Studierende nun die Möglichkeit haben gegen widersinnige Anwesenheitspflicht vorzugehen und in der zentralen Qualitätskommission die Studierenden die Mehrheit haben.

### **HDZ Gespräch**

Es fand am 23.11 eine Diskussionsrunde mit dem Schreibzentrum statt. Hier wurde besprochen in wie weit es für die TU von Vorteil wäre ein eigenes, gut ausgestattetes, Schreibzentrum zu haben. Frau Bauschke-Urban, Leiterin der momentanen Abteilung im HDZ für das Schreibzentrum berichtete über die gemachten Erfahrungen und über eine Umfrage die von ihr durchgeführt wurde. Laut dieser wünscht sich ein Großteil der Studierenden ein Schreibzentrum bzw. würden evtl. solche Angebote wahrnehmen.

Bei dem Gespräch wurde darüber diskutiert, ob und wie so ein Schreibzentrum aussehen soll. Zur Finanzierung wurde bisher noch nichts gesagt.

Die zentrale Frage war gegen Ende ob man ein großes Schreibzentrum zentral ansiedeln sollte oder lieber viele kleine an den einzelnen Fakultäten. Dieses hätte dann auch den Vorteil, dass man momentan, im Zuge der Reakkreditierung, versuchen könnte Workshops und Seminare in den Modulverlaufsplan aufzunehmen.

### **Dezernat 6/Hörsaalsituation**

Der AStA hat mit Herrn Fischer, Dez. 6, über die momentane Hörsaalallage gesprochen.

Es wurde uns mitgeteilt, dass eine erneute Hörsaalkonferenz stattgefunden hat und das nun jede Lehrveranstaltung einen Hörsaal, wenn auch nicht alle ihren Wunschhörsaal oder ihre Wunschzeit erhalten konnten.

Des Weiteren ist es geplant alle Seminarräume, die über 60qm groß sind mit in die zentrale Verwaltung zu nehmen (momentan werden 34 Hörsäle zentral verwaltet).

Im neuen Seminargebäude soll der AStA die Belegungsrechte der 27 Lernräume erhalten. Diese Räume sind zwischen 21-64qm groß. Hierbei handelt es sich aber erst mal um ein 2 Jahre befristetes Projekt.

Im Augenblick wird geplant die Massenklausuren, HöMa, Maschinenbau, Einführung in die EW etc. in die Westfalahallen zu verlegen. Das bedeutet, dass die Westfalahallen für eine Woche gemietet werden und dort diese Klausuren dann stattfinden. Nach unseren Berechnungen würde dies Kosten von ca. 50.000€ für die Hochschule bedeuten, wenngleich diese regelmäßig darauf hinweist, dass keine Gelder verfügbar seien. Der AStA vertritt die Ansicht, dass man auch weiterhin alle Klausuren auf dem Campus schreiben kann.

## **BAföG**

Es fand Kommunikation zwischen dem AStA und dem Wissenschaftsministerium statt. Wir haben dem Wissenschaftsministerium die unhaltbare Situation hier am Campus geschildert, das Wissenschaftsministerium sieht hier allerdings keinen Handlungsbedarf und vertraut voll darauf, dass es nächstes Jahr nicht mehr so schlimm werden wird, da das Studentenwerk plant drei neue Mitarbeiter einzustellen (derzeit beschäftigt das BAföG-Amt 12 Mitarbeiter). Uns gegenüber wurde kommuniziert, dass es nächstes Jahr nicht mehr Geld für das Studentenwerk geben wird, und das Neueinstellungen beim Studentenwerk durch dieses zu tragen sind.

Derzeit wird ein Webblog eingerichtet, auf dem Studierende ihre Erlebnisse mit dem BAföG Amt öffentlich und anonym schildern können. Des Weiteren ist eine Medienoffensive geplant. Hier suchen wir noch betroffenen Studierenden, die bereit sind ihre Probleme in den Medien zu schildern. Anfragen zu diesem Thema liegen derzeit von WDR Fernsehen und Rundfunk, den Ruhrnachrichten, sowie den Campusmedien vor.

## **Seminar Reakkreditierung**

Es fand ein Seminar zum Thema Reakkreditierung statt. Dieses Seminar wurde vor allem angeboten, da ca. 80% aller Fachstudiengänge im nächsten Jahr reakkreditiert werden. Dieses Seminar wurde vom studentischen Akkreditierungspool durchgeführt und extra auf die TU Dortmund zugeschnitten. Ziel war es den Fachschaftsräten zu zeigen wie eine Reakkreditierung abläuft und worauf zu achten ist. Danach wurde jeder Studiengang einzeln betrachtet.

## **Beratung von Studierenden**

In letzter Zeit kommt es häufiger vor, dass sich Studierende an den AStA wenden, die endgültig nicht bestanden haben. Hier ist nun geplant die „Existenzprüfung“ in alle Prüfungsordnung aufzunehmen.

Die „Existenzprüfung“ gibt die Chance, bei endgültig nicht bestanden Prüfungen, noch eine mündliche Nachprüfung, bei der man sich auf eine 4,0 verbessern kann, zu absolvieren.

## Vorsitz (Horatiu Dancu, Marc Hövermann)

### Treffen Studentenwerk

Am 17.11. erfolgte ein Treffen mit dem Studentenwerk, bei dem die Leiter der einzelnen Abteilungen die Fragen des AStA zu allen Themen im Bereich des Studentenwerkes beantworteten (hiervon ausgenommen BAföG, welches bereits in einem vorherigen Gespräch erörtert wurde).

#### Gastronomie

In der **Hauptmensa** wird zwischen den Jahren eine Neuordnung der Tische stattfinden, wodurch bis zu 200 zusätzliche Sitzplätze installiert werden sollen. Durch die stärkere Bewerbung der bargeldlosen Zahlung (anonyme Zahlkarten sind gegen Pfand an den Mensakassen erhältlich) sollen die Wartezeiten an den Kassen verringert werden. Die Möglichkeit zur Einrichtung weiterer Kassen wird geprüft. Das vegane Angebot soll ausgebaut und mit Hilfe des „Klimabaums“ stärker beworben werden. Geplant ist, das Menü 2 regelmäßig vegan anzubieten, aber auch mit Lieferanten zu klären, welche bereits angebotenen Produkte vegan sind.

Die **Galerie** bleibt aufgrund der guten Akzeptanz vorerst bis 16.45 Uhr geöffnet, die Einführung eines Backshops mit längeren Öffnungszeiten wird derzeit geprüft. Warme Mahlzeit sollen so lange wie möglich angeboten werden, was mit Hilfe der Verkäufe nach Uhrzeit der Nachfrage angepasst werden soll. Mensa-Gerichte können aufgrund der Küchensituation in der Galerie nicht angeboten werden, alternativ wird aber ein wöchentlich wechselndes warmes Gericht zusätzlich zum Standardangebot angeboten. Die Preiserhöhung in der Galerie steht in keinem Zusammenhang zur Wiedereröffnung, hierbei handelt es sich um eine Preisanpassung in allen Cafeterien des Studentenwerks aufgrund gestiegener Einkaufspreise; allgemein erfolgen Preisanpassungen maximal zweimal im Jahr. Die Kapazitäten der Galerie konnten durch den Um-/Ausbau um 300 qm bzw. 150 auf 500 Plätze ausgebaut werden.

Die **Mensa Süd** soll im kommenden Sommer wieder geöffnet werden. Geplant ist hier ein günstiges Tellergericht („schneller Teller“) anzubieten, und so die Mensa Nord zu entlasten. Die Architeria soll in ihrer bisherigen Form weiterbestehen bleiben. Das vegetarische Angebot soll hier im Wechsel mit der Architeria umgesetzt werden.

Ein neues **Abendangebot** soll im kommenden Jahr nach einem Umbau im Sonnendeck angeboten werden. Hier sind derzeit tagsüber eine Pastabar und abends ein Pizzaangebot geplant. Eine Kürzung der Öffnungszeiten in der Galerie ist auch nach dem Umbau nicht geplant. Ein abendliche Öffnung der Mensa ist ohne eine Erhöhung des Sozialbeitrags nicht möglich; Grund hierfür sind insbesondere hohe Betriebskosten, sowie die Auslegung der Küche auf einen Großbetrieb.

**Kostenloses Obst** kann nicht angeboten werden, solange keine Finanzierung dieses Angebotes sichergestellt ist, sowie es derzeit an der FH der Fall ist, wo das kostenlose Obst von der Hochschule bezahlt wird. Aufgrund der zu erwartenden Mitnahme von kostenlosem Obst (statt Obstkauf im

Supermarkt) wird hier von sehr hohen Kosten ausgegangen. Das derzeit angebotene soll auf Fair Trade-Ware umgestellt werden.

**Wasserspender** mit Frischwasseranschluss werden im Zuge des Umbaus des Mensafoyers im kommenden Jahr installiert. Containersysteme wurden geprüft, aber aufgrund von Kosten und hygienischer Bedenken verworfen. Der Einbau von Frischwasserspendern ist, auch aufgrund der neuen Tischanordnung, wohl nicht realisierbar. Als Übergangslösung ist der Verkauf günstiger großer Wasserflaschen in der Galerie geplant.

## Wohnen

Siehe Bericht des Team Soziales

## Sonstiges

Die Möglichkeit zur Ansiedelung einer **Apotheke auf dem Campus** wurde angesprochen. Derzeit besteht hierzu keine Möglichkeit, da keine geeigneten Flächen verfügbar sind, die den Anforderungen für einen Apothekenbetrieb entsprechen. Bei früheren Leerständen bestand zudem wohl kein Interesse von Apothekern.

## Senat

Teilnahme an der Senatssitzung am 17. November.

## Abwehr Unterlassungsklage

Nach der Zustellung einer Abmahnung wegen eines vermeintlichen Verstoßes gegen das Urheberrecht aufgrund eines Inhaltes der AStA-Webseite erfolgte eine schnellstmögliche Abwehr von Ansprüchen gegen die Studierendenschaft, sowie die Einleitung von Maßnahmen zur Schadensminimierung.

Im Rahmen mehrerer Treffen mit unserem Anwalt wurde eine angemessene Strategie zur Minimierung der Rechts- und Kostenrisiken eingeleitet.

Aufgrund der knappen Fristen für die Abgabe einer Unterlassungserklärung, sowie der Beibringung weiterer Unterlagen erfolgte hier eine Beschlussvorwegnahme durch das StuPa-Präsidium, da ein StuPa-Beschluss über die Rechtsberatungskosten nicht schnell genug herbeiführbar gewesen wäre. In einer gemeinsamen Sitzung von AStA, StuPa-Präsidium und Haushaltsausschuss wurden offene Fragen durch unseren Rechtsanwalt beantwortet und schließlich eine Empfehlung des Haushaltsausschusses in dieser Angelegenheit getroffen.

Weitere Details zu dieser Angelegenheit erfolgen auf der StuPa-Sitzung.

## Einrichtung einer Praktikumsstelle im AStA

In Absprache mit der AWO wurde eine Stelle für ein Integrationspraktikum im AStA bzw. im AStA-Copyshop eingerichtet. Das Praktikum beginnt am 6. Dezember und ist zunächst bis zum 20. Januar angesetzt.

## **Jury Lehrpreis 2011**

Teilnahme an der Jurysitzung für den Lehrpreis der TU Dortmund, welcher auf der Akademischen Jahresfeier verliehen werden soll.

## **Tag der Freiwilligen**

Das Bündnis Dortmund Nazifrei wurde mit einem Gruppenpreis für herausragendes freiwilliges Engagement durch den Oberbürgermeister der Stadt Dortmund ausgezeichnet.

## **Infomaterialien**

Nach Rücksprache mit der Rechtsberatung des AStA wurden zusätzliche Infomaterialien beschafft, um die Studierenden auch außerhalb der Beratungszeit mit den notwendigsten juristischen Informationen versorgen zu können.

Die Erstellung von weiteren Materialien, insbesondere für ausländische Studierende wird derzeit mit der Ausländerinnenberaterin vorbereitet.

## **Finanzer (Ingo Manfraß)**

### **FsRK-Sitzung**

Teilnahme an der FsRK-Sitzung.

## **Stellenausschreibung Studikiwiki**

Zusammen mit dem Webadmin wurde eine Stellenausschreibung für die Administration des Studiwiki ausgearbeitet.

## **HWVO-Seminar**

Teilnahme am diesjährigen HWVO-Seminar zur Erläuterung aktueller Fragen und Änderungen zur HWVO.

## **Abmahnung Website**

Klärung der finanziellen Fragen zur Abwehr der Unterlassungsklage aufgrund von Urheberrechtsproblemen auf der AStA-Website. Die Klärung erfolgte insbesondere mit dem Haushaltsausschuss und dem StuPa-Präsidium.

Zudem für alle Referenten: Tagesgeschäft der jeweiligen Teams (Sprechstunden, Bearbeitung von Anfragen, Gespräche mit verschiedenen Ansprechpartnern, AStA-Dienste etc.).